

## FRIEDHOF

**Friedhof Gurnitz:** Hier sollen neue Urnennischen und eine barrierefreie WC-Anlage bei der Leichenhalle errichtet werden. Für die neuen Urnennischen kommt die Gemeinde zu 50 Prozent auf, zu einem Drittel beteiligt sie sich an der Sanitäranlage. Ebenthal stellt damit insgesamt ca. 35.000 Euro zur Verfügung.

Wie in vielen Gemeinden liegen Urnennischen „im Trend“.

## RAUMPLANUNG

**Örtliches Entwicklungskonzept:** Dieses wird derzeit erstellt und soll noch heuer in Kraft treten, denn man muss für die Zukunft in der Raumplanung bestens gerüstet sein. Zentral ist – neben Korrekturen – die Erweiterung potenzieller Bauflächen im Bereich des Jamnigweges in Gradnitz.

Das Örtliche Entwicklungskonzept sollte regelmäßig überarbeitet bzw. überprüft werden.

## WIRTSCHAFT/ GEWERBE

**Gewerbezone:** Das Gewerbegebiet West wächst laufend durch Ansiedelung von Unternehmen, es sind auch noch interessierte Firmen in der Warteschleife. Dies freut natürlich die Gemeindevertreter. Das bringt als Konsequenz höhere Kommunalsteuer-Einnahmen und mehr Arbeitsplätze für Ebenthal mit sich.

Kürzlich hat die Marktgemeinde wieder über zwei Hektar an potenzieller Gewerbefläche angekauft. Die Umwidmung in „Bauland-Gewerbegebiet“ läuft noch.

## Die Lücken sollen geschlossen werden

**Gehwege:** In Reichersdorf steht der Gehweg-Lückenschluss zwischen Raiffeisenstraße und Grimmigasse an. Die Planungsleistungen wurden schon vergeben und verursachen Kosten von ca. 5.500 Euro, wobei man noch auf Landesförderungen hofft. Auch der Lückenschluss zwischen Josef-Leiner-Straße und Glanbrücke (Geh- und Radweg) ist geplant. Für die Planungen wurden heuer 6.000 Euro budgetiert.

## Leben in Ebenthal



Hier fehlt noch der Gehweg-Lückenschluss

VP

## WOHNEN

**Wohnungen:** Landeswohnbau Kärnten errichtete 30 Wohnungen in der Thomas-Koschat-Straße neu, diese wurden bereits im Juni den Mietern übergeben. Es ist das erste Bauprojekt mit Tiefgarage in Ebenthal, alle Einheiten sind barrierefrei erreichbar. Bei der Schlüsselübergabe waren neben Vertretern von Landeswohnbau Wolfgang Ruschitzka und Harald Repar auch LH-Stv. Gaby Schaunig und Pfarrer Anton Granitzer sowie Bgm. Franz Felsberger anwesend. Granitzer erteilte den kirchlichen Segen. In Niederdorf werden derzeit 26 Wohnungen bis Ende des Jahres errichtet.

In der Oremusstraße entstanden kürzlich 40 Eigentumswohnungen. Letztere werden direkt von „Wohnen in Kärnten Bauträger GmbH“ vergeben (Info: 04762/33 422).



Schlüsselübergabe in der Thomas-Koschat-Straße Büro LH-Stv. Schaunig